

Die Junge Akademie

Ansprechpartnerin für vielfältige Debatten von Künstlicher Intelligenz bis zu Innovationstransfer

Zur Bedeutung künstlicher Intelligenz in Academia

Ausgewählte Veranstaltungen:

29./30.01.2022

Workshop *Künstliche Intelligenz im Biobanking*

19./20.09.2022

Workshop *Interdisciplinary Conversations on the Fairness, Explainability and Uncertainty of AI*

Zur Nachhaltigkeit im Wissenschaftsbetrieb

Ausgewählte öffentliche Äußerungen:

01.02.2022

Podiumsdiskussion der ALLEA-Arbeitsgruppe *Climate Sustainability in the Academic System – the Why and the How*

05.05.2022

Bericht aus der ALLEA-Arbeitsgruppe *Climate Sustainability in the Academic System* von Astrid Eichhorn et al

29.08.2022

Empfehlungen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Jungen Akademie zu einem umweltschonenden Reiseverhalten

Äußerungen des Präsidiums und Aktivitäten anlässlich des Weltgeschehens

24.02.2022

Stellungnahme des Präsidiums zu Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine

seit 04/2022

Mentoring-Programm zur Unterstützung geflüchteter Wissenschaftler*innen

5.10.2022

Stellungnahme des Präsidiums zur Gewalt an Universitäten in Iran

Zu Perspektiven junger Wissenschaftler*innen

Ausgewählte öffentliche Äußerungen:

31.01.2022

Beitrag zur Drittmittelvergabe *Drittmittel: Ein teures Lotteriespiel* von aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Jungen Akademie aus der Arbeitsgruppe Wissenschaftspolitik

24.06.2022

Stellungnahme von Astrid Eichhorn, Simon Wolfgang Fuchs, Gisela Kopp, Robert Kretschmer, Thorsten Merk, Doris Segets, Timo de Wolff zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz

27.06.2022

Teilnahme an der BMBF-Konferenz *Gute Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft – Auf dem Weg zu einer Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes*
Beteiligte der Jungen Akademie: Doris Segets im Panel *Gibt es einen Reformbedarf des WissZeitVG?*. Stakeholder-Gespräche folgten.

13.07.2022

Emmy-Noether-Jahrestreffen
Teilnahme am wissenschaftspolitischen Abend mit einer Podiumsdiskussion, Thema: *Befristungen in der Wissenschaft – notwendig oder überholt? Die Sicht der Wissenschaft, der Politik, der ‚Betroffenen‘ und wie man die Interessen verbinden kann.*
Für die Junge Akademie: Timo de Wolff

28.11.2022

Runder Tisch zum Thema WissZeitVG
Teilnahme am Runden Tisch zum Thema WissZeitVG der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, moderiert von Frau Nina Stahr, MdB am 28.11.2022.
Für die Junge Akademie: Timo de Wolff

9.11.2022

Mythos Promotion. Wie sieht die Kosten-Nutzen-Rechnung für die Doktorarbeit aus?
Für die Junge Akademie: Robert Kretschmer und Timo de Wolff

Zur Innovation und deren Transfer in Academia

Ausgewählte Aktivitäten:

07.11.2022

Symposium *Technologie- und Innovations-transfer* – gemeinsame Veranstaltung der Universitätsallianz (UA) 11+ in Kooperation mit der Jungen Akademie und dem Stifterverband Für die Junge Akademie: Isabel Schellinger und Timo de Wolff

Die Arbeitsgemeinschaften

- AG Engagierte Wissenschaft
- AG Internationalisierung
- AG Kunst als Wissen
- AG Künstliche Intelligenz
- AG Nachhaltigkeit
- AG Populärkultur(en)
- AG Pro-Motion
- AG Streitkulturen
- AG Transfer of Innovation (TROIA)
- AG Visualisierung
- AG Wissenschaftspolitik

Die übergeordneten Projekte

- A/Symmetrie – Interdisziplinäre Perspektiven
- Augmented Smartness
- DAS FEST – eine künstlerische Installation zur Aufnahme neuer Mitglieder
- Die 7 größten Abenteuer der Mathematik
- Diversität im Wissenschaftssystem
- Expedition Anthropozän
- Junge Akademie Magazin
- Kalender 2023 – *one day, one day at a time*
- Kaminabende des Präsidiums und der AG TROIA
- KlimaLectures
- Lullabyte
- Peer review
- Ratstreffen
- Salon Sophie Charlotte *Still. Life is Life*
- Schreibwerkstätten
- Traumgeschichte(n)
- Wissenschaft – Engagement - Autorität

Das Jahr 2022 forderte in der Erweiterung von Perspektiven in ungeahnter Weise heraus: Die Mitglieder der Jungen Akademie fragten nicht nur nach der Bedeutung künstlicher Intelligenz in medizinischen Anwendungsfeldern wie dem Biobanking, sondern auch nach der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Engagement, oder arbeiteten Lösungsansätze zur Reduktion von Emissionen im Wissenschaftsbetrieb aus.

Sie äußerten sich zu Udenkbarem im weltpolitischen Geschehen, zu Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine, zu Unruhen in Iran, und es galt neue Kommunikationskanäle durch ein Mentoring-Programm für Wissenschaftler*innen in Bedrohung offenzuhalten und in den Austausch zu gehen.

In Deutschland sensibilisierten die Mitglieder für Perspektiven wissenschaftlicher Karrieren in der wissenschaftspolitischen Debatte und engagierten sich aktiv als Gesprächspartner*innen bei der Gesetzesnovellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes. Eine eigens gegründete Arbeitsgruppe entwickelte um die Themen Innovation und Innovationstransfer aus der Wissenschaft heraus und über die Disziplinen hinweg neue Standpunkte. Mit der Universitätsallianz U11+ und dem Stifterverband erschloss sie die Bedeutung von Transfer für die Positionierung der Universitäten und als Motor für Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Präsidium

Das Präsidium der Jungen Akademie besteht aus einer Sprecher*in und vier weiteren Mitgliedern der Jungen Akademie. Das Plenum wählt das Präsidium bei seiner Frühjahrssitzung. Die einjährige Amtszeit beginnt jeweils nach der Festveranstaltung im Sommer. Die Sprecher*in vertritt die Junge Akademie nach innen und außen und leitet das Präsidium.

Das Präsidium 2022/23:

Timo de Wolff (Sprecher), Simon Wolfgang Fuchs, Gisela Kopp, Birgit Nemeč, Paulina Starski-Lutoborski.

Die neuen Mitglieder

Am 4. Juni wurden zehn junge Wissenschaftler*innen und Künstler*innen in die Junge Akademie aufgenommen. Für sie beginnt eine fünfjährige Mitgliedschaft, während der sie gemeinsam mit den weiteren 40 Mitgliedern in interdisziplinären Projekten arbeiten und forschen.

Die zehn neuen Mitglieder sind:

Dr. Andrea Binder

Politikwissenschaft

Frei Universität Berlin

Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

Freigeist Research Group Leader

Dr. Julia Gurol

Politikwissenschaft/Internationale Beziehungen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Seminar für Wissenschaftliche Politik

Dr. Sebastian Hellmeier

Politikwissenschaft

Wissenschaftszentrum Berlin für

Sozialforschung gGmbH

Dr. Anne Hemkendreis

Kunstgeschichte

Universität Freiburg

SFB 948 *Helden – Heroisierungen – Heroismen*

Dr. med. Sarah Kim-Hellmuth

Medizin, Humangenetik

Helmholtz Zentrum München

Institut für Translationale Genomik

Dr. Jakub Limanowski

Psychologie

Technische Universität Dresden

Centre for Tactile Internet with

Human-in-the-Loop, CeTI

Cluster of Excellence

Dr. Kerstin Maria Pahl

Geschichte/Wissensgeschichte

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Berlin

Dr. Kai Siedenburt

Musikwissenschaft und Mathematik

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Department of Medical Physics and Acoustics

Jun.-Prof. Dr. Mira Sievers

Islamische Theologie

Humboldt-Universität zu Berlin

Berliner Institut für Islamische Theologie

Dr. Leonie Wenz

Klimaphysik

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

(PIK) e.V.

Die Zuwahl 2022 erfolgte durch die Trägerakademien der Jungen Akademie auf Basis von Nominierungen. Die Zuwahl 2023, deren Bewerbungsfrist am 15. November endete, obliegt der Jungen Akademie. Mittels eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens werden 10 neue Mitglieder ausgewählt.

Gemeinsam AUSBLICKEN

2023 wollen die Mitglieder getreu ihres selbst gesetzten Jahresthemas *hoffnungs-* voll begegnen, den eingeschlagenen Weg der Perspektiveneröffnung nicht nur wissenschaftsphilosophisch fortschreiten, sondern auch beispielsweise Technologie- und Innovationstransfer weiter in den Fokus der interdisziplinären Zusammenarbeit nehmen, ihr Engagement in der euro-

päischen Wissenschaftsberatung weiter ausbauen und Grenzen durch vielfältiges Engagement im Rahmen einer Ost/West-Vernetzung überwinden.

Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Berlin spielt bei der Vernetzung der Mitglieder eine bindende Rolle: Die Mitarbeiter*innen unterstützen die Mitglieder bei ihren Aktivitäten und koordinieren die Projekte. Sie organisieren jährlich drei Plenarsitzungen, die Festveranstaltung zur Aufnahme der neuen Mitglieder, die Schreibwerkstätten und weitere eigene Veranstaltungen sowie Auftritte auf Bildungsmessen wie der *Wissenswert* und *GAIN*. Außerdem sorgt sie für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, verwaltet die Zuwendungen, baut internationale und nationale Netzwerke aus und pflegt den Kontakt zu Zuwendungsgeber*innen und Ministerien.

Kontakt

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

office@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de

🐦 @diejungeakademie

📷 @Junge_Akademie

Geschäftsstellenleiterin:

Dr. Alexandra Heidle-Chhatwani